www.nordkirche.de

Statistische Zahlen der Nordkirche **2020**

Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Statistische Zahlen der Nordkirche 2020

Schwerin. Rund 1,9 Millionen Menschen gehören zur Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche). Nach den alljährlich im Sommer vorliegenden statistischen Daten für das vorangegangene Jahr zählte die Nordkirche zum 31. Dezember 2020 1.892.749 Mitglieder. 2019 waren es 1.939.750. Die Mitgliederzahl sank somit um 2,42 Prozent (47.001) gegenüber dem Vorjahr.

„Mit unserem Zukunftsprozess HorizonteHoch5 reagieren wir als Nordkirche bereits auf die Veränderungen unserer Kirche, die durch die Corona-Pandemie eine besondere Dynamik erfahren haben. Die innovativen Impulse, die sich dabei im Zukunftsprozess bereits jetzt zeigen, machen deutlich, wie reformfähig und reformwillig unsere Kirche ist. Die Erfahrung, auch in schwierigen Situationen von Gottes Geist geleitet und inspiriert zu werden, prägt unsere Identität als evangelische Kirche. Deshalb bin ich dankbar für alle neuen und bewährten Formen, in denen wir als Nordkirche in Kontakt mit und relevant für Menschen sind."

Landesbischöfin Kristina Kühnbaum-Schmidt

Mitgliederzahl

2020		2019	2018
1.892.749	-2,42%	1.939.750	1.989.330

Damit sind **29,70 %** der Gesamtbevölkerung in Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern Mitglied der Nordkirche.

Kasualien

		2020	2019
Taufen	-53,6 %	7.016	15.118
Konfirmationen	-30,5 %	10.278	14.801
Trauungen	-78,1 %	909	4.144
Bestattungen	-2,9 %	19.874	20.469

Bei den Zahlen zu kirchlichen Trauungen wird deutlich, dass viele Menschen dieses besondere Ereignis vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie und ihren Einschränkungen abgesagt haben. Ähnlich sieht es bei den Taufen aus. **Offen bleibt zum aktuellen Zeitpunkt, ob die im vergangenen Jahr verschobenen Trauungen und Taufen tatsächlich in diesem oder in den Folgejahren nachgeholt werden.** Der Rückgang bei den Konfirmationen hatte (anders als bei den Trauungen und Taufen) nur zu einem

geringen Teil mit freier Terminwahl zu tun, denn in vielen Kirchengemeinden fanden die Konfirmationen im letzten Jahr nicht statt. Sie wurden entsprechend bereits in diesem Frühjahr nachgeholt oder stehen noch in der zweiten Jahreshälfte 2021 an.

Aufnahmen, Wiedereintritte und Austritte

		2020	2019
Aufnahmen inkl. Wiedereintritte*	-29,3 %	2.046	2.894
Austritte*	-20,4 %	26.524	33.336

Einer der Gründe für die Zahlenveränderung zum Vorjahr liegt darin, dass Corona-bedingt vielfach die Anlaufstellen für Wiedereintritte und Austritte nicht zugänglich waren.

Das Sozialwissenschaftliche Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland untersucht "Wege und Anlässe zum Kirchenaustritt". Ergebnisse werden im Herbst 2021 veröffentlicht.

Das Sozialwissenschaftliche Institut der Evangelischen Kirche in Deutschland hat in der Zeit zwischen Ende März und Ende Mai dieses Jahres eine bundesweite Online-Umfrage zum Thema „Wege und Anlässe zum Kirchenaustritt“ mit insgesamt 1.500 Personen durchgeführt, darunter 500 Personen, die erst in den letzten Jahren, seit 2018, aus der evangelischen Kirche ausgetreten sind.

Konkrete Anlässe sind für lediglich ein Viertel dieser Ausgetretenen ausschlaggebend für ihre Entscheidung zum Kirchenaustritt. An vorderster Stelle stehen die Themen „Kindesmissbrauch“ und „Verschwendung finanzieller Mittel“, die – bezogen auf die Gesamtheit der seit 2018 aus der evangelischen Kirche Ausgetretenen im Rahmen von Mehrfachantworten – jeweils von 10 % genannt werden. Die Unterstützung für Geflüchtete ist nur für etwas mehr als 4 % ein entscheidender Punkt.

Obwohl sich 72 % der Ausgetretenen als kaum oder gar nicht religiös einstufen, beurteilen zugleich 71 % den christlichen Glauben bzw. die christliche Religion als sehr oder zumindest teilweise wichtig für unsere Gesellschaft (kaum oder gar nicht wichtig: 29 %).

Diese ersten Studienergebnisse werden voraussichtlich im Herbst um eine detaillierte Auswertung ergänzt.

Gottesdienste

		2020	2019
GD-Besuche 2020 (Präsenz)*	-29,3 %	34.429	46.134
Zählsonntage			
Invokavit (1. März 2020)	- 6,67 %	34.260	36.546
Karfreitag		1.465	51.257
Erntedank		55.926	98.599
1. Advent		34.768	65.308
Heiligabend		87.383	731.832

* Dieser Wert zu einem durchschnittlichen Sonntag im Kirchenjahr errechnet sich wie folgt:
Durchschnittlicher GD-Besuch = (GD-Besucher Sonntag Invokavit x 2 + GD-Besucher 1. Advent) : 3.

Dass die Präsenzgottesdienste ab März 2020 nur sehr eingeschränkt möglich waren, zeigt sich deutlich an den Zahlen der Gottesdienstbesucher an den so genannten 5 Zählsonntagen. Ausnahme ist hier Invokavit (1. März 2020) kurz vor dem 1. Corona-Lockdown mit fast identischen Zahlen zum Vorjahr. Noch nicht belastbar sind die landeskirchlich ermittelten Zugriffszahlen auf digitale Gottesdienste. Zu klären ist beispielsweise die Frage, welche Gottesdienstformate tatsächlich in diesem Bereich mitgezählt werden sollten. Auch bei der Ermittlung der Zugriffszahlen gab es in vielen Kirchengemeinden technische Schwierigkeiten. Drittens sagt die Zahl der Zugriffe nur bedingt etwas darüber aus, wie viele Personen tatsächlich den Online-Gottesdienst verfolgt haben.

Ehrenamtliche

2020		2019	2018
73.321	-9,3 %	80.831	81.440

Erstmals seit Gründung der Nordkirche 2012 liegt die Zahl der engagierten Ehrenamtlichen mit einem Minus von fast 10 Prozent unter 80.000.

Zur Erklärung: Die Zahlen geben derzeit nur wieder, wie viele Ehrenamtliche auf Gemeindeebene tätig sind. Die einzelnen Kirchengemeinden zählen oder schätzen ihre Ehrenamtlichen und tragen diese in das Statistik-Programm ein. Aus den Einzelergebnissen werden die Summen für die weiteren Ebenen (Kirchenkreise, Sprengel, Bundesländer, Landeskirche) errechnet. Aktuell wird jedoch daran gearbeitet, in zukünftigen Abfragen die ehrenamtliche Tätigkeit (und andere Aktivitäten) auch auf übergemeindlicher Ebene (Kirchenkreis, Sprengel, Landeskirche) zu erfassen.

Nordkirche

Die Nordkirche gehört zu den sechs größten Landeskirchen innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Sie ist flächenmäßig die zweitgrößte Landeskirche, ihr Gebiet reicht von der dänischen bis zur polnischen Grenze. Zu ihr gehören rund 1.000 Kirchengemeinden mit fast 1.900 Kirchen und Kapellen.

HORIZONTE 5

Zukunftsprozess

HorizonteHoch5 – Unter diesem Titel hat die Nordkirche einen Reformprozess gestartet. Einen Anstoß dafür hat 2019 die bundesweite Studie Kirche im Umbruch – Projektion 2060 gegeben, die sogenannte „Freiburger Studie“. Diese Studie kommt zu dem Ergebnis, dass sich die Mitgliederzahlen der evangelischen wie der katholischen Kirche bis zum Jahr 2060 halbieren werden. Das wirkt sich entsprechend auf die Einnahmen aus den Kirchensteuern aus: Auch sie werden um die Hälfte sinken.

Mit den wirtschaftlichen Folgen der Corona-Pandemie hat sich diese Entwicklung noch beschleunigt. Die Landessynode der Nordkirche hat sich mit den Ergebnissen der Studie und den daraus folgenden Perspektiven für die Kirche auseinandergesetzt. Auf der Basis dieser Beratungen hat die Landessynode im November 2019 die Kirchenleitung gebeten, einen Zukunftsprozess zu initiieren – unter breiter Beteiligung aller kirchlichen Ebenen der Nordkirche sowie

gesellschaftlicher Akteurinnen und Akteure. Die Kirchenleitung hat diesen Impuls aufgenommen und einen Gestaltungsweg gestartet, kurz: HorizonteHoch5

Bis Mitte April 2021 gingen Rückmeldungen mit insgesamt rund 1.000 Impulsen ein. Diese wurden durch die Koordinierungsgruppe ausgewertet und in Themenclustern zu Veränderungsrichtungen verdichtet.

Ab August gibt es auf der Webseite www.horizontehoch5.de weitere Beteiligungsmöglichkeiten, sich innerhalb von acht Themenclustern auf unterschiedliche Weise zu beteiligen. Hierbei stehen auch Fragen zu individuellen Beteiligungsformen, neuen Zugangsmöglichkeiten, kirchlicher Präsenz in Sozialraum und Gesellschaft sowie Digitalisierung auf der Agenda.

Newsletter zum Zukunftsprozess
Wer über den Fortgang des Zukunftsprozesses HorizonteHoch5 informiert werden möchte, kann sich ab sofort in den Newsletter zum Zukunftsprozess eintragen! Sie finden das Feld zum Eintragen auf der aktuellen HorizonteHoch5 Webseite.

Weiterführende Materialien:

Gezählt 2021. Zahlen und Fakten zum kirchlichen Leben

Informationen zur Studie
„Kirche im Umbruch – Projektion 2060“
https://www.nordkirche.de/ueber-uns/projektion2060

Themenseite auf www.nordkirche.de
https://www.nordkirche.de/ueber-uns/statistiken

Für Rückfragen:

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
Kommunikationswerk der Nordkirche

Evangelische Medienakademie
Kommunikationswerk der Nordkirche

Michael Birgden
Kommunikationsdirektor

Königstraße 54, 22767 Hamburg
Tel. +49 40 306 20 1105
Mobil +49 151 21 62 47 87
Threema ID US9USBR
michael.birgden@kommunikation.nordkirche.de
facebook.com/michael.birgden
twitter.com/MBirgden
afoe-nordkirche.de
nordkirche.de
twitter.com/nordkirche_de
instagram.com/nordkirche
facebook.com/Nordkirche

Maren Warnecke
Diplom-Germanistin Univ.
Zentrale Pressereferentin

Shanghaiallee 14, 20457 Hamburg
Tel. +49 40 36900 225
Mobil +49 171 8174993
Threema ID ADWDV5TB
maren.warnecke@kommunikation.nordkirche.de
twitter.com/MarenWarnecke
afoe-nordkirche.de
nordkirche.de
twitter.com/nordkirche_de
instagram.com/nordkirche
facebook.com/Nordkirche

Das Kommunikationswerk der Nordkirche integriert seit dem 01. Juni 2021 die bisherige Stabsstelle Presse- und Kommunikation (SPK) und das Amt für Öffentlichkeitsdienst (AfÖ)